



Maßnahmen vor Fortbildungsbeginn, Inzidenzstufe 1 (7-Tage-Inzidenz unter 10) und Inzidenzstufe 2 (7-Tage-Inzidenz 10-35):

Die Teilnehmer*innen und Referent*innen werden vor Fortbildungsbeginn darüber informiert, dass die Fortbildungen und Seminare ohne besondere Regelungen und Beschränkungen der Personenzahl (vorausgesetzt, die räumlichen Kapazitäten lassen dies unter Einhaltung des Mindestabstands zu) wieder stattfinden können. Sie werden auf unser Hygienekonzept verwiesen und darüber informiert, dass ihre Kontaktdaten zu Fortbildungsbeginn zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortpolizeibehörde erhoben und gespeichert werden.

Maßnahmen vor Fortbildungsbeginn, Inzidenzstufe 3 (7-Tage-Inzidenz 35-50):

Die Teilnehmer*innen und Referent*innen werden vor Fortbildungsbeginn darüber informiert, dass die Teilnahme an der Fortbildung nur für **negativ Getestete, vollständig Geimpfte** oder **Genesene** Personen mit entsprechendem Nachweis und Symptombefreiheit gestattet ist. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen, die einer Absonderungspflicht (Quarantäne) unterliegen, typische Symptome einer Coronavirus-Infektion aufweisen, die Maskenpflicht nicht erfüllen oder keinen negativen Testnachweis, vollständige Impfdokumentation oder Genesenennachweis vorlegen.

Getestet:

- Nachweis eines tagesaktuellen negativen Tests (max. 24 h alt).
- Als Nachweis gilt die Bescheinigung (schriftlich oder digital) eines Testzentrums, Apotheke etc.
- Selbsttests können nicht anerkannt werden, es sei denn sie werden unter Aufsicht (z.B. Dienstleister oder Arbeitgeber) durchgeführt und bescheinigt.

Geimpft (vollständig):

- Vollständig geimpft ab dem 15. Tag der letzten, notwendigen Impfung (nur EU zugelassener Impfstoff).
- Nachweis über den Impfpass oder eine von der impfenden Stelle ausgestellten Bescheinigung.

Genesen:

- Innerhalb der letzten 6 Monate positiv mittels PCR-Test auf das Coronavirus getestet, Ergebnis liegt mind. 28 Tage zurück.
- Nachweis über den PCR-Befund oder ärztliches Attest oder Absonderungsbescheinigung (mit Angabe zu Testart PCR und Testdatum) oder weitere Bescheinigung von Behörden.

Zudem werden die Teilnehmer*innen und Referent*innen über folgende Schutzmaßnahmen informiert:

- Einhalten der **AHA-Regeln**: Abstand halten (mind. 1,5 m), Hygiene praktizieren, medizinische Maske tragen, regelmäßig lüften.
- Neben den Desinfektionsspendern im Sanitärbereich steht zusätzlich im Eingangsbereich des Seminarraums ein Hand-Desinfektionsspender kostenlos zur Verfügung.

- Weiterhin besteht eine generelle Maskenpflicht in allen Fluren, Gängen, im Toilettenbereich, im Treppenhaus und wenn ein Mindestabstand von 1,5 m während der Fortbildung nicht zuverlässig eingehalten werden kann. Die Teilnehmer*innen und Referent*innen sind für das Mitführen einer geeigneten Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95) selbst verantwortlich.
- Die Personenströme werden vor Ort wie folgt gelenkt: Eingang zum Seminarraum über die vordere Tür, Ausgang über die hintere Tür.
- Die Benutzung des Aufzugs ist immer nur durch eine Person möglich.
- Benötigte Stifte und Materialien sind von den Teilnehmer*innen selbst mitzubringen, eine gemeinsame Nutzung wird dadurch vermieden.
- Zur Reduzierung eines Übertragungsrisikos muss der Ablauf der Fortbildung ggf. angepasst werden und der erhöhte zeitliche Bedarf hierfür kann ebenso auf den Inhalt und die methodisch-didaktische Umsetzung Auswirkungen haben.
- Um das Infektionsrisiko während der Fortbildung weiterhin möglichst gering zu halten, entfällt die mittägliche warme Verpflegung. Stattdessen erhalten Sie Snack- und Lunchpakete. Außerdem stellen wir Kaffee bereit sowie Wasserkaraffen und Apfelschorle als Kaltgetränke.
- Das Lüften der Räumlichkeiten findet regelmäßig (mehrmals täglich, mind. alle 20 Minuten) statt. Hierbei ist eine Stoß- bzw. Querlüftung über mehrere Minuten vorzunehmen.

Organisatorische Maßnahmen:

- Ein Desinfektionsmittelspender steht im Eingangsbereich des Seminarraums zur Verfügung.
- Die Bestuhlung erfolgt mit Einhaltung des Mindestabstands sternförmig oder im Sitzkreis, ohne Tische.
- Den Teilnehmer*innen und Referent*innen werden wichtige Informationen im Vorfeld per E-Mail zugesandt.
- Benötigtes Zubehör sowie Materialien werden von den Teilnehmenden selbst mitgebracht, eine gemeinsame Nutzung wird dadurch vermieden.
- Eingangsbereich, Flur, Seminarraum und Sanitärbereich werden entsprechend beschildert (Einhaltung des Mindestabstands, Tragen einer medizinischen Maske, Hygienetipps).
- Nutzung von Einweg-Namensschildern.
- Die Bewirtung mit mittäglicher warmer Verpflegung entfällt bis auf Weiteres, um das Infektionsrisiko weiterhin gering zu halten. Stattdessen werden Snack-/Lunchpakete angeboten.
- Reinigung und Desinfektion des genutzten Mobiliars vor und nach der Fortbildung.

Zu Beginn der Fortbildung:

- Das Führen der Teilnehmerliste und die Teilnahmevoraussetzungen (Test-, Impf- und Genesen-Nachweis) sind von dem/der Referenten/Referentin zu kontrollieren. Anwesende werden durch den/die Referenten/-in abgehakt (kein Weiterreichen der Liste).

Außerdem werden die Teilnehmer*innen darüber informiert, dass

- sie immer mindestens 1,5 m Abstand zu Anderen einhalten sollen,
- auf Händeschütteln und körperliche (Begrüßungs-) Rituale verzichtet wird.
- sie die Husten- und Niesetikette einhalten sollen (Niesen in die Armbeuge, wegdrehen),
- sie die allgemeinen Hygienetipps beachten sollen (z.B. sich nicht ins Gesicht fassen, Taschentücher einmalig benutzen und nach Benutzung entsorgen),
- der Infektionsschutz auch in den Pausenzeiten zu gewährleisten ist, damit nicht alle gleichzeitig die Sanitärräume aufsuchen und die Abstandsregeln einzuhalten sind, sind mehrere kurze Pausen einzuhalten.

Reinigung/Desinfektion der Räumlichkeiten:

- Alle genutzten Räumlichkeiten, inkl. Pausen- und Aufenthaltsräume, werden mehrmals täglich gelüftet (ca. alle 20 Minuten Quer- bzw. Stoßlüften).

- Die Sammelgarderobe darf nicht genutzt werden. Jeder Teilnehmende trägt für seine Kleidungsstücke selbst Sorge und hinterlegt diese an seinem vorgesehenen Platz.
- Eine Reinigung der Räume und der Sanitärbereiche vor und nach der Fortbildung inkl. Wischdesinfektion aller Kontaktflächen (Stühle, Tische, Lichtschalter, Türklinken, und der komplette Sanitärbereich) findet statt.
- Im Sanitärbereich und im Eingangsbereichs des Seminarraums steht Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- In allen Sanitärräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Damit sich nicht zu viele Teilnehmende zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten, muss zumindest in den Pausen durch den/die Referenten/-in eine Kontrolle durchgeführt werden. In den Toilettenräumen dürfen sich max. zwei Teilnehmende gleichzeitig aufhalten.

Ihr Kita-Fortbildungsteam

28.06.2021 - Änderungen vorbehalten -